

Pfarrbrief

St. Michael – Neutraubling

St.-Michael-Platz 4

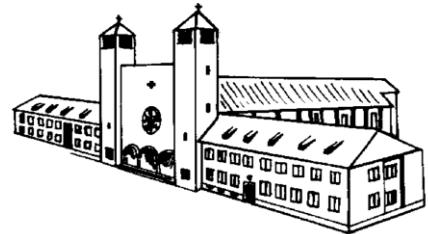
Tel.: 09401/1253 Fax: 09401/2739

Pfarrer Josef Weindl: Tel. 09401/1847

eMail: neutraubling@bistum-regensburg.de

Internet: www.st-michael-neutraubling.de

Bürozeiten: Die/Do/Fr 9.00-12.00 Uhr Mittwoch 14.00-17.00 Uhr Montag geschlossen



Januar/Februar

18.01.-01.03.2026



Sprechzeiten des Pfarrers:

Nach den Gottesdiensten in der Sakristei oder nach Vereinbarung, Tel. 1847

So können Sie uns telefonisch erreichen:

Pfarrer Josef Weindl:	09401/1847
Pfarrvikar Yves Lucien Evaga Ndjana:	09401/524272
Diakon Manuel Hirschberger:	09401/9550146
Pfarrbüro:	09401/1253

Besuchen Sie uns doch auf unserer Internetseite:

www.st-michael-neutraubling.de oder auf Facebook:



Die Bankverbindungen unserer Pfarrei St. Michael:

Konto der Pfarrei

z. B. für Kirchgeld, Messintentionen, allgemeine Spenden etc.

Kontoinh.: Kath. Kirchenstiftung St. Michael,

IBAN: DE79 7505 0000 0030 9021 00, BIC: BYLADEM1RBG, Sparkasse Regensburg

Caritas-Konto der Pfarrgemeinde

In der Pfarrgemeinde gibt es ein eigenes Caritas-Konto. Gelder, die hier eingehen, werden nicht irgendwohin abgeführt, sondern dienen zur Unterstützung von Menschen hier bei uns. Wenn Sie etwas spenden können, sind wir Ihnen dankbar.
Kontoinh.: Kath. Kirchenstiftung St. Michael

IBAN: DE97 7505 0000 0026 1524 62, BIC: BYLADEM1RBG, Sparkasse Regensburg

Gemeinsames Spendenkonto für die Tafel und die Kleiderstube

Die Tafel bedankt sich auch für Lebensmittelpenden und die Kleiderstube für Kleiderspenden.

Kontoinh.: Kath. Kirchenstiftung St. Michael

IBAN: DE02 7505 0000 0027 2997 42, BIC: BYLADEM1RGB, Sparkasse Regensburg



Die

CARITAS

HILFT

Zuhause

pflegen

helfen

beraten

Ambulante Krankenpflege

St. Michael Neutraubling:

Frau Beate Walerowitz: 09401/524592

Fax: 09401/9135732

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Josef Weindl

Die künftige Pfarreiengemeinschaft Neutraubling-Barbing

Viele von Ihnen werden den MZ-Artikel vom 30. November mit nachfolgender Überschrift gelesen haben:

Neutraubling wird bald Teil der Pfarreiengemeinschaft - Zuwachs für Barbing, Sarching und Illkofen

Der Pfarrgemeinderat hat mich, als Pfarrer einstimmig beauftragt, dazu wie folgt Stellung zu nehmen:

Es ist richtig, dass ich in absehbarer Zeit in den Ruhestand gehen werde.

Dann wird die Pfarrerstelle Neutraubling von der Diözese neu ausgeschrieben mit der Maßgabe, dass Neutraubling und Barbing mit Sarching und Illkofen künftig eine Pfarreiengemeinschaft bilden und gemeinschaftlich geführt werden.

Wer diese Pfarreiengemeinschaft künftig als Pfarrer leitet, steht noch nicht fest.

Jedenfalls wird Neutraubling nicht einfach irgendwo "integriert", wie es in dem Zeitungsartikel hieß.



Der Sitz des künftig leitenden Pfarrers der neuen Pfarreiengemeinschaft ist Neutraubling. Das steht fest.

Unterstützt wird er je nach Möglichkeit durch einen oder mehrere Pfarrvikare und pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Diakon, Pastoral- und Gemeindereferenten).

Ihnen muss es darum gehen, die Mitglieder der unterschiedlichen Pfarreien zu einen und ihnen allen gerecht zu werden.

Von der Diözese werden künftig aus Kostenersparnisgründen nur mehr aus Kirchensteuermitteln finanziell gefördert: die Pfarrhäuser Neutraubling und Barbing sowie die Pfarrheime Neutraubling und Sarching. Diese wurden von den jeweiligen örtlichen pfarrlichen Gremien (KIV, PGR) beschlossen.

PGR-Wahl
am Samstag, 28. Februar und Sonntag, 1. März 2026

Die Kandidatenliste wird Anfang Februar veröffentlicht.
Bis Ende Januar können noch Kandidat/innen gemeldet werden.

Wahlzeiten sind
jeweils vor und nach den Gottesdiensten

am Samstag:	im Guntherheim	von 17.15 bis 18.00 Uhr von 18.45 bis 19.30 Uhr
am Sonntag:	im Guntherheim Friedhofskirche	von 9.15 bis 10.00 Uhr von 10.45 bis 11.30 Uhr von 17.15 bis 18.00 Uhr von 18.45 bis 19.15 Uhr

Wählen darf jedes Pfarrgemeindemitglied, das seinen ersten Wohnsitz in der Pfarrgemeinde Neutraubling hat und 14 Jahre alt ist.

**Es werden 10 Pfarrgemeinderäte gewählt, das heißt,
Sie dürfen bis zu 10 Stimmen auf dem Stimmzettel vergeben.**

**Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch
und gestalten Sie so Pfarrgemeinde mit!**

Briefwahlunterlagen für die PGR-Wahl

können **ab 1. Februar** im Pfarrbüro abgeholt werden.

Letzte Abholmöglichkeit ist Freitag, 27. Februar bis 12.00 Uhr.

Alle Briefwahl-Stimmzettel müssen dann



wieder abgegeben werden –
im Pfarrbüro oder
im Pfarrbüro-Briefkasten.

Jedes siebte Kind von Armut bedroht

Gut jedes siebte Kind in Deutschland ist laut Statistischem Bundesamt von Armut bedroht.

Der Anteil liegt bei uns leicht unter dem EU-Durchschnitt, doch die Schlagzeile schockiert mich trotzdem.

Wenn man einmal in einer Schulklassie jedes siebte Kind abzählt, wird die nüchterne Statistik beklemmend anschaulich:

All diesen Kindern und Jugendlichen - insgesamt rund 2,2 Millionen - fehlt es an teils gewöhnlichen Dingen wie einem zweiten Paar Alltagsschuhe, dem Ersatz abgewohnter Möbel oder der Möglichkeit zu Freizeitaktivitäten und Urlaubsreisen.

Und das in einem so wohlhabenden und privilegierten Land wie unserem. Wie mag es dann erst anderenorts sein?

Als armutsgefährdet gilt, wer über weniger als 60 Prozent des mittleren Vergleichseinkommens verfügt. Das mag immer noch nach einem passablen Leben klingen, aber der Übergang zur Armut ist schleichend.

Sie ist oft unsichtbar - und sie ist ungleich verteilt, auch hierzulande:



Minderjährige, deren Eltern einen niedrigen Bildungsabschluss haben, sind fast sechsmal so häufig armutsgefährdet wie Kinder aus studiertem Elternhaus; Minderjährige mit Einwanderungsgeschichte viermal so oft wie Gleichaltrige ohne.

Die Zahlen sind niederschmetternd, denn hinter ihnen verbergen sich individuelle Schicksale.

Das Mindeste, was wir tun können, ist Hinschauen und Aufmerksamkeit schaffen - auch für Statistiken oder übersehene Nachrichten.

(Aus der Wochenzeitschrift „Christ in der Gegenwart“)

Sei kein Faschingsmuffel!



Die Frage, was sie im Fasching sein möchten, kommt bei vielen heute nicht mehr gut an.

Man hat den Eindruck:

Der Fasching ist uninteressant geworden.
Er interessiert nur noch kleine Kinder.

Warum aber hat der Fasching - von den Hochburgen in Köln, Mainz und Franken mal abgesehen - seine Attraktivität verloren?

Selbst Jugendliche bringen mittlerweile das Verkleiden eher mit Halloween in Verbindung als mit dem närrischen Treiben vor dem Aschermittwoch.

Das Versanden des Faschings ist womöglich eine der vielen Nebenerscheinungen der zunehmenden Individualisierung.

Nicht das Gemeinschaftserleben einer Gemeinde, eines Saales, einer Partygesellschaft wird angestrebt, sondern das persönliche Wohlfühlen.

In meiner Jugend war allein schon das Verkleiden, das Suchen nach geeigneten Requisiten ein Event. Oft haben wir das gemeinsam getan und einen Riesenspaß dabeigehabt, unserer Fantasie freien Lauf zu lassen.

Bei einem Pfarrfasching zum Thema Märchen etwa haben wir uns einmal als Schneewittchen und die 7 Zwerge verkleidet. Der Saal hat bei unserem Erscheinen getobt. Noch lange hat man über diese Aktion gesprochen. Wer nicht dabei war, hat es bereut.

Der Pfarrfasching war eine der Veranstaltungen, die die Pfarrgemeinde zusammengehalten hat.

Deshalb meine Bitte: Lasst den Fasching nicht sterben!

Der Start in die Fastenzeit bekommt so erst seine Würze.

Deshalb herzliche Einladung zu unserem Pfarrfasching 2026!

Herzliche Einladung zum *Pfarrfasching*

13.02.2026 | 19:00 | Pfarrsaal

Freut Euch auf einen bunten Abend mit

Musik & Tanz

Spaß & guter Stimmung

Essen (Buffet) & Trinken

Maskenprämierung

und so mancher Überraschung!

Wir freuen uns auf Euer Kommen und einen
fröhlichen Abend miteinander!

Eintritt frei

Pfarrgemeinderat
St. Michael Neutraubling

Faschingssonntag in der Kirche

Der Faschingssonntag ist zwar kein direktes kirchliches Fest. Trotzdem soll auch bei den Gottesdiensten am Faschingssonntag die Faschingsfreude etwas durchkommen.

Bei den Gottesdiensten um 10.00 Uhr spielen unsere Saitenfreunde flotte Lieder aus unserem blauen Buch.

Und wenn dem Pfarrer noch Reime einfallen, dann gibt es wieder eine Predigt in Reimform.

Neue stellvertretende Pflegedienstleiterin

Die Pflegedienstleiterin unserer Ambulanten Krankenpflege Frau Beate Walerowitz hat ab 01.01.2026 wieder eine offizielle Stellvertreterin: Frau **Miranda Juraszek**.

Miranda Juraszek ist in Prudnik / Polen geboren, gelernte Gesundheits- und Krankenpflegerin, fast 30 Jahre alt, und arbeitet schon länger in unserer Ambulanten Krankenpflege als Pflegefachkraft.

Jetzt hat sie nach dem erfolgreichen Abschluss einer Fort- und Weiterbildung bei der Döpfer Akademie die Erlaubnis zum Führen der Weiterbildungsbezeichnung „Leitende Pflegefachkraft - Pflegedienstleitung“ erworben.

Die Weiterbildung umfasste 764 Stunden, die sich gliederten in:

- 724 Stunden theoretischen Unterricht
- 40 Stunden Hospitation

Das Foto zeigt unsere langjährige Pflegedienstleiterin Beate Walerowitz (mi.) mit ihrer neuen Stellvertreterin Miranda Juraszek (li.) und der Verwaltungsfachkraft Sabine Bock (re.).



Eltern-Kind-Gruppen

Derzeit gibt es drei Eltern-Kind-Gruppen, die sich regelmäßig im Jugendheim St. Gunther treffen:

Dienstag 9.00 Uhr, Leiterin: Johanna Mathy
Mittwoch 9.00 Uhr, Leiterin: Sabrina Wagner
Freitag 15.30 Uhr, Leiterin: Anja Spangel

Die Leiterinnen werden über die KEB (Kath. Erwachsenbildung) im Landkreis Regensburg ausgebildet, begleitet und unterstützt.

Eingeladen zu den Treffen sind Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre, also bis sie in den Kindergarten gehen.

Auch unter den Eltern findet ein reger Erfahrungsaustausch über Erziehungsfragen statt.



Interessierte Eltern können im Pfarrbüro nähere Kontaktdaten erfragen.

Informationen zur Firmung

Die Schülerinnen und Schüler der 5. Jahrgangsstufe sind in diesem Schuljahr eingeladen, das Sakrament der Firmung zu empfangen.

Den Firmfahrplan können sich die Firmlinge zusammen mit der Firmanmeldung und dem „Firm(s)pass“ nach jedem Gottesdienst bei der Sakristei abholen. Die ausgefüllte Firmanmeldung ist bis spätestens 21. Januar 2026 nach einem der Gottesdienste in der Sakristei abzugeben.

Nähere Informationen zur Vorbereitung auf die Firmung erhalten die Eltern bei einem ersten Informationsabend am Donnerstag, den 22. Januar 2026, um 20 Uhr im Pfarrsaal.

Zum Start der unmittelbaren Firmvorbereitung feiern die Firmlinge am Freitag, den 30. Januar, um 18 Uhr in der Pfarrkirche eine Andacht.

Mittlerweile steht auch der Firmtag und der Firmspender fest: Bischof Dr. Moses Prakasam aus Nellore (Indien) wird mit uns am 03. Juli 2026 um 09.30 Uhr das Sakrament der Firmung feiern.

Der Pfarrgemeinderat informiert

In der letzten PGR- Sitzung am 26. November wurden folgende Punkte besprochen:

- Ein **Rückblick auf unser Jubiläumsjahr und die Festwoche** hat gezeigt, dass viele Menschen unserer Einladung zu den verschiedenen Aktionen und Gottesdiensten gefolgt sind und wir zusammen wunderbare Stunden der Gemeinschaft erleben durften. Weil die **Fußwallfahrt zum Bogenberg** so gut bei allen Pilgernden angekommen ist, wurde beschlossen, eine neue Tradition daraus zu machen. So wird es auch im nächsten Jahr eine Fußwallfahrt geben. Termin zum Vormerken: 26./27.09.2026 - sobald es nähere Informationen dazu gibt, erfahren Sie es hier im Pfarrbrief.
- Unser **Pfarrfasching am 13. Februar 2026** wird bereits um 19:00 Uhr beginnen. Der Aktivkreis übernimmt die bewährte Bar von den Ministranten, außerdem bieten wir heuer Herzhaftes und Süßes zum Essen an (gegen eine Spende), dafür entfällt die „Mitternachtssuppe“. Sicher wird es wieder ein lustiger Abend und wir freuen uns über eine rege Teilnahme. Wer sich am Gelingen des Abends mit einer kleinen Einlage o. ä. beteiligen möchte, der kann sich gerne bei uns melden!
- Das **Klausurwochenende** des PGR und der Kirchenverwaltung ist von 23. bis 25.01.2026 im Haus Johannisthal geplant.
- Am **01. März 2026** sind die **PGR-Neuwahlen**. Vier Mitglieder aus dem bestehenden Gremium werden erneut kandidieren. Jetzt gilt es die Kandidatenliste zu vervollständigen.

Haben Sie Lust unser Pfarreileben mitzugestalten? Dann melden Sie sich gerne bei uns, wir freuen uns über neue Mitglieder!

Euer Pfarrgemeinderat

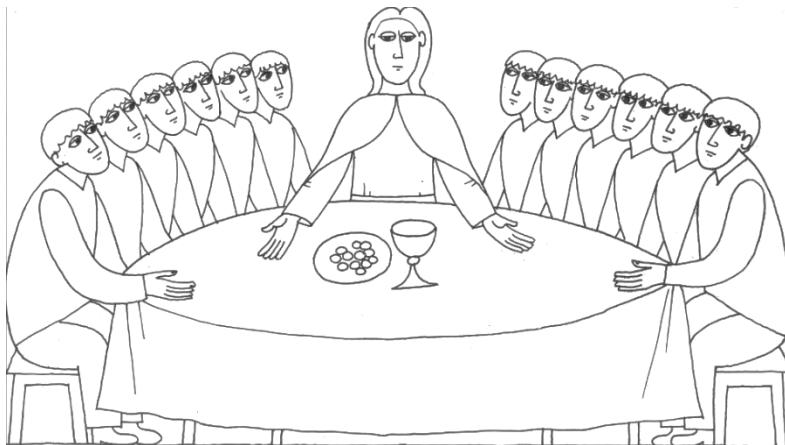
Erstkommunion-Vorbereitung

Bisher sind 50 Kinder zur Feier der Erstbeichte und Erstkommunion angemeldet.

Das heißt: Wir brauchen etwa 10 Frauen oder Männer, die die Leitung einer Erstkommuniongruppe übernehmen.

Am Samstag, 31. Januar sind die Kinder zum ersten Mal eingeladen zur Feier der Versöhnung (Beichte). Am Dienstag, 3. Februar feiern wir dann nach dem Schülergottesdienst im Pfarrsaal ein Beichtfest.

Am Samstag, 7. Februar treffen sich die Kinder in der Kirche zur Gruppen-einteilung und zur Probe für den Vorstellungsgottesdienst, der am Sonntag, 8. Februar um 10.00 Uhr stattfindet. Dabei werden die Erstkommunionkerzen gesegnet und an die Kinder ausgegeben. Von diesem Sonntag an bis zur Erstkommunion treffen sich die Kinder etwa 6-mal in ihren Tischgruppen.



Neben den Gruppenstunden sollen die Kinder auch in unsere Gottesdienst-Gemeinschaft hineinwachsen.

Deshalb der Appell an die Eltern:

Wie sollen die Erstkommunion-Kinder in unsere Gottesdienstfeier hineinwachsen, wenn sie nicht daran teilnehmen und nicht zur Mitfeier angehalten werden?

Die Erstkommunion der Kinder soll nicht als einmaliges Ereignis in der Luft hängen.

Kommunion
ist ein lateinisches Wort und heißt:
Gemeinsam Mahl feiern
zur Erinnerung an Jesus.

Rückblick

Kolping-Gedenktag der KF Neutraubling am 6. Dezember

Am Samstag, 6. Dezember feierte die Kolpingfamilie Neutraubling den Kolpinggedenktag. Dabei wird an den Todestag von Adolph Kolping erinnert. Begonnen wurde mit dem Abendgottesdienst in der Pfarrkirche, zelebriert vom Präses Josef Weindl. Als Schlusslied bei diesem Gottesdienst sang und spielte der CMK sehr beeindruckend das Kolpinglied „Vater Kolping“.

Beim anschließenden Festabend im Kolpingzimmer im Pfarrsaal konnte Vorsitzender Helmut Träg neben den Mitgliedern auch Bezirkspräses Pfarrer Michael Alkofer begrüßen. In einer kurzen Andacht wurde an den Geburtstag von Adolph Kolping am 8. Dezember 1813 und an seinen Todestag am 4. Dezember 1865 erinnert.

Danach konnte Vorsitzender Helmut Träg einige Mitglieder für langjährige Treue zu Kolping auszeichnen. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Inge und Franz Köglmeier mit einer Urkunde und der Anstecknadel in Silber geehrt. Ebenfalls 25 Jahre ist Herr Andreas Träg bei der KF Neutraubling, konnte aber an diesem Abend nicht teilnehmen. Bei Glühwein, Stollen und Plätzchen klang dieser Abend aus.

Foto und Text: Wolfgang Böhm



von links nach rechts: Franz Köglmeier, Inge Köglmeier, Vorsitzender Helmut Träg und Bezirkspräses Michael Alkofer

Seniorennachmittage bei St. Michael

Bei einem Seniorennachmittag im Pfarrsaal am 27. November setzte Anni Schaal in ihrem Mitmach-Programm „Tanze und schwinge – lache und singe“ diesmal jahreszeitgemäß auf Lieder, Sprüche und Gedichte zur bevorstehenden Weihnachtszeit. 60 Senioren aus der Pfarrei, sowie den BRK-



Institutionen Oase und Seniorenheim, ließen sich gerne von ihr bitten, und machten fleißig mit (Foto). Zu Beginn feierte Pfarrer Weindl mit den Besuchern eine Hl. Messe, danach baten die Pfarrhelferinnen zu Kaffee, Tee und Kuchen.

Erst kürzlich, nämlich am 11. Dezember, fand im Pfarrsaal zum Seniorennachmittag der Auftritt des Kinderchores der Pfarrei St. Michael unter Leitung von Sybille Dittmann statt (Foto). 20 ganz junge Sängerinnen erfreuten etwa 50 Senioren, aus der Pfarrei und dem BRK-Seniorenheim, mit einem gut halbstündigen Programm an Adventsliedern und Gedichten unter dem Titel „Winterkinder“, einige der Kinder begleiteten ihre Mitsängerinnen gar auf Instrumenten.



Vor Beginn des Singens erschien in Begleitung von Bürgermeister Harald Stadler das diesjährige Neutraublinger Christkind (Foto), und wünschte in seinem Gedicht allen Besuchern frohe Weihnachten. Da es der letzte Seniorennachmittag in diesem Jahr war, wurden die Weihnachtswünsche von Pfarrer Weindl am Ende des Gottesdienstes, wie auch von Seniorensprecherin Inge Köglmeier, allen Gästen entboten. Danach führten die fleissigen Pfarrhelferinnen die Senioren zu Kaffee, Tee und Weihnachtsgebäck an die wunderschön geschmückten Tische des Pfarrsaals.



Sternsinger sammeln rund 17.000 Euro für Kinder in Not

Unter dem Leitwort „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ zogen vom 2. bis 5. Januar wieder die Sternsinger durch die Straßen Neutraublings.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Sternsingeraktion stand besonders Bangladesch. Trotz wichtiger Fortschritte im Kampf gegen Kinderarbeit müssen in dem südasiatischen Land noch rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche arbeiten – weltweit sind es sogar 138 Millionen.



Mehr als 30 Kinder und Jugendliche machten sich bei frostigen Temperaturen von Haus zu Haus auf den Weg, um Spenden für die Aktion Dreikönigssingen des Kindermissonswerks zu sammeln.

Auch dem BRK-Seniorenheim (Foto li.) und dem 2. Bürgermeister Uli Brossmann (Foto unten) statteten die Sternsinger einen Besuch ab.

Mit großem Engagement und viel Durchhaltevermögen kamen dabei rund 17.000 Euro für Kinder in Not zusammen. Ein wenig erschöpft, aber sehr glücklich kehrten die Sternsinger am 6. Januar zum Festgottesdienst am Dreikönigstag zurück. Mitfeiernder Zelebrant war auch Pfarrer Peter Fort, der mit einer Delegation aus der Partnerpfarrei Graslitz angereist war. Den gelungenen Abschluss bildete das traditionelle Pizzaessen nach dem Gottesdienst – als herzliches Dankeschön für die fleißigen Sammlerinnen und Sammler.





Fotos: Tobias Dorner

Foto Kirche: Christian Matz

Rückblick auf das Jubiläum – Broschüre veröffentlicht

Das Jahr 2025 stand ganz im Zeichen des 70-jährigen Pfarreijubiläums. Als bleibende Erinnerung an dieses besondere Jahr hat der AK Jubiläum eine Broschüre zusammengestellt, die auf die Meilensteine sowie auf die Festwoche zurückblickt.

Ein besonderer Dank gilt Pfarrgemeinderatsmitglied Simone Silber, die mit unglaublich viel Engagement und Herzblut die Broschüre erstellt hat.

Die Jubiläumsbroschüre liegt in der Pfarrkirche neben den Pfarrbriefen aus und kann dort für 4 Euro erworben werden.





Besinnliches Adventsglühen

Die Adventszeit hält zahlreiche ruhige und stimmungsvolle Augenblicke bereit.

Christkindlmärkte laden zum Schlendern ein, festlicher Schmuck ziert Straßen und Häuser, und überall wächst die Vorfreude auf das Weihnachtsfest.

So auch beim diesjährigen *Adventsglühen* am 6. Dezember, das im Anschluss an den Adventsgottesdienst im Guntherheim stattfand. Im Mittelpunkt war das gemeinsame Innehalten – umgeben von liebevoller Dekoration, warmen Lichterglanz und den traditionellen Köstlichkeiten wie hausgemachten Glühwein, duftender Kinderpunsch und selbstgebackene Plätzchen.



Besonders erfreulich war der große Zuspruch: Viele Neutraublinger Bürger fanden den Weg ins Guntherheim, genossen die festliche Atmosphäre und lobten die liebevolle Gestaltung.

Die positive Resonanz zeigte, wie sehr dieses gemeinsame Beisammensein geschätzt wird, so wurde es für uns alle ein gelungenes Adventsgühen.

Die Frauengruppe wünscht allen ein frohes, gesundes neues Jahr 2026.

Ihre Frauengruppe St. Michael Neutraubling





Altbayerische Weihnachtsandacht der Saitenfreunde

Die Saitenfreunde konnten am 3. Adventsonntag über hundert Besucher in der Pfarrkirche zu Musik und Gebet mit der Erzählung der „Altbayerischen Weihnacht“ begrüßen. Pfarrer Josef Weindl leitete die Andacht ein. Festliche alpenländische Musik, z. B. „A staads Stückl“ von Cornelia Schaborak, „Bauernmenuett“ und „Eine kleine Weihnachtsmusik“ von Sepp Rubenbauer umrahmten die Texte, ausdrucksvoll gesprochen von Johannes Lorenz. „In Nacht und dunkel liegt die Erd“ – Kyrie im Advent, die Herbergssuche „Wer klopfet an“ und „Heilige Nacht“ von Friedrich Reichardt wurden einfühlsam von Helena Fizia, Rosemarie Noffke und Pfarrvikar Evaga Ndjana Yves Lucien gesungen. „Geh Hansl, pack die Pinkerl z'sam“ aus dem Salzburger Adventsingern wurde von Marcus Meichel und Sebastian Falter mit dem Spiel auf Holzlöffeln begleitet. Den Abschluss bildete das Gebet „Der Engel des Herrn“ mit Segen und der gemeinsam gesungene Andachtsjodler. Die Saitenfreunde danken sehr herzlich ihrer Gastsängerin Rosemarie Noffke für den schönen Gesang in der Altstimme.

Die Saitenfreunde unterstützen seit Jahren Pfarreien in Kamerun, dem Heimatland von Pfarrvikar Evaga Ndjana Yves Lucien und Dr. Pascal Angue. Nach der Fertigstellung des zweiten Bauabschnitts der Photovoltaikanlage für Schule und Internat St. Joseph/Awae sammeln die Saitenfreunde nun Spenden für den zweiten Hektar der Bepflanzung einer Gemüse- und Obstplantage in Kribi, die neben der Nahrungsversorgung der Bevölkerung Hilfe zur Selbsthilfe darstellt, denn es findet ein umfassender Lernprozess hinsichtlich Anbau und Ernte statt. Spenden für die Gemüseplantage in Kribi werden sehr gerne entgegengenommen, Sie erhalten selbstverständlich eine Spendenquittung von der Pfarrei St. Michael, Neutraubling. Herzlichen Dank allen Unterstützern und Spendern.

Dr. Waltraud Lorenz



Kinderkirche: Warum lacht der Engel?

Über 20 Kinder haben sich am 3. Adventssonntag zur Kinderkirche versammelt. Unter dem Motto „Warum lacht der Engel?“ machten wir uns gemeinsam auf die Spur einer ganz besonderen guten Nachricht.

Zu Beginn entdeckten die Kinder ein Bild der Steinernen Brücke und des Doms und lernten dort einen ungewöhnlichen Engel kennen – einen Engel, der so richtig lacht. Warum er das tut, wurde in der Bibelgeschichte deutlich. Der Engel lacht, weil er Maria die wunderbare Nachricht bringen darf, dass Jesus geboren wird.

Die Kinder hörten aufmerksam zu, machten begeistert mit und verstanden schnell: Diese Freude ist ansteckend! Sie wurden selbst zu „kleinen Engeln“ und liefen voller Begeisterung zu ihren Eltern, um die frohe Botschaft weiterzurufen: "Jesus wird geboren!"

Zum Abschluss erhielten alle Kinder eine Postkarte mit dem lachenden Engel sowie einen reflektierenden Engel-Anhänger – passend zur dunklen Jahreszeit und als kleine Erinnerung daran, Licht und Freude weiterzugeben.

Die nächste Kinderkirche findet am 18. Januar um 10:30 Uhr im Pfarrsaal statt.

Kirchenrechnung 2023

Die Jahresrechnungen 2023 der Kath. Kirchenstiftung und der beiden Kindergärten St. Michael und St. Gunther liegen im Pfarrbüro von Dienstag, 20.01.2026 bis Dienstag, 03.02.2026 zur Einsichtnahme während der Öffnungszeiten auf.

HEY, GOTT!

**Warum finde ich keine Freunde?
Kannst du da was machen?**

Das ist richtig blöd für dich, klar. Und traurig macht es bestimmt auch. Ich finde es gut, dass du mir davon erzählst!

Manche Leute denken ja, wenn sie nur genug beten, dann würde ich mal eben ihre Probleme lösen. Wenn das dann nicht passiert, sind sie sau-

er und sprechen nie mehr mit mir. Deshalb: Ich bin kein Zauberer – auch nicht beim Freunde finden! Du musst selbst immer wieder auf Kinder zugehen, die du nett findest und dich trauen, sie anzusprechen. Dafür will ich dir Mut machen! Jeder Mensch hat Liebenswertes, jeder Mensch ist wichtig und kostbar. Wenn du dir das immer wieder selbst sagst, hilft es dir vielleicht auch über das Nein der anderen hinweg. Und vielleicht gibt's auch jemanden in deiner Familie, der gut zuhören kann und einen Rat hat? Der könnte dann vielleicht mein Helfer werden ...



Lösung: Das Vogel-chen sitzt auf dem Gartenzaun.

Gottesdienste und Termine:

Sonntag, 18.01.2026 2. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 49, 3. 5-6 L2: 1Kor 1, 1-3 Ev: Joh 1, 29-34

- 9.30 Beichtgelegenheit**
10.00 Pfarrmesse: f. + Rosemarie Weinmann
f. + Ehemann Karl Schmidbauer u. Schwester Elisabeth Stummer
f. + Ehemann u. Vater Eugen Fizia
f. + Karl Jendrysik v. d. Nachbarn
10.30 Kinderkirche im Pfarrsaal
18.00 Hl. Messe in der Friedhofskirche

Montag, 19.01.2026

Montag der 2. Woche im Jahreskreis

- 8.15 Hl. Messe**
19.30 CMK-Chorprobe im Pfarrsaal

Dienstag, 20.01.2026

Hl. Fabian, Hl. Sebastian

- 8.15 Frauenmesse**
8.45 Rosenkranz
9.00 Eltern-Kind-Gruppe im Haus St. Gunther
15.30 Kinderchor (Vorschulalter bis 2. Klasse im Haus St. Gunther)
16.30 Schüler-Gottesdienst
17.15 Kinderchor (3.-6. Klasse im Haus St. Gunther)
18.30 Bibelgespräch mit Pfarrer Josef Weindl
19.45 Laudamus-Chorprobe im Pfarrsaal

Mittwoch, 21.01.2026

Hl. Meinhard, Hl. Agnes

- 9.00 Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther
18.00 Hl. Messe
20.00 Tischgruppenleiter-Treffen im Besprechungsraum Pfarrhaus

Donnerstag, 22.01.2026

Hl. Vinzenz

- 14.00 Hl. Messe** in der Seniorenheim-Kapelle
19.00 Taizé-Gebet
20.00 Firm-Elternabend im Pfarrsaal

Freitag, 23.01.2026

Sel. Heinrich Seuse

Klausurwochenende des Pfarrgemeinderats- und der Kirchenverwaltung

- 15.30 Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther
16.00 Rosenkranz für die Verstorbenen
16.30 Hl. Messe in der Friedhofskirche: f. + Albert Dechant v. d. Ehefrau

Samstag, 24.01.2026

Hl. Franz v. Sales

Klausurwochenende des Pfarrgemeinderats- und der Kirchenverwaltung

- 16.00** Gottesdienst in slowenischer Sprache
17.30 Beichtgelegenheit
18.00 **1. Sonntagsmesse:** f. + Krystyna Fizia z. 1. Sterbetag v. d. Tochter
f. alle Verstorbenen d. Fam. Sedlaczek, Weber u. Springer
f. + Ehemann Rupert u. Sohn Markus Mandl

Sonntag, 25.01.2026 3. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für Familien- und Schulseelsorge

L1: Jes 8, 23b - 9, 3 L2: 1Kor 1, 10-13. 17 Ev: Mt 4, 12-23 (KF: 4, 12-17)

Klausurwochenende des Pfarrgemeinderats- und der Kirchenverwaltung

- 9.30** Beichtgelegenheit
10.00 Pfarrmesse (Laudamus): f. + Maria u. Thomas Weinmann
18.00 Hl. Messe in der Friedhofskirche

Montag, 26.01.2026

Hl. Timotheus und hl. Titus

- 8.15** Hl. Messe
19.30 CMK-Chorprobe im Pfarrsaal

Dienstag, 27.01.2026

Hl. Angela Merici

- 8.15** Frauenmesse
8.45 Rosenkranz
9.00 Eltern-Kind-Gruppe im Haus St. Gunther
15.30 Kinderchor (Vorschulalter bis 2. Klasse im Haus St. Gunther)
16.30 Schüler-Gottesdienst - als 4. Weggottesdienst "Jesus ist in unserer Mitte"
17.15 Kinderchor (3.-6. Klasse im Haus St. Gunther)
19.45 Laudamus-Chorprobe im Pfarrsaal

Mittwoch, 28.01.2026

Hl. Thomas von Aquin

- 9.00** Eltern-Kind-Gruppe im Haus St. Gunther
18.00 Hl. Messe

Donnerstag, 29.01.2026

Donnerstag der 3. Woche im Jahreskreis

- 9.00** Interreligiöser Frauentreff im evang. Gemeindesaal
Thema "Meine Erinnerung an ein besonderes religiöses Fest"
- 14.00** Seniorennachmittag
Hl. Messe im Pfarrsaal, anschl. Kaffeetrinken
"Jahresrückblick - Präsentation der Veranstaltungen 2024/2025" erstellt von
Peter Kempny, moderiert durch Herrn Pfarrer Josef Weindl

Freitag, 30.01.2026

Freitag der 3. Woche im Jahreskreis

-
- 15.30 - 17.30 Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther
 - 16.00 Rosenkranz** für die Verstorbenen
 - 16.30 Hl. Messe** in der Friedhofskirche
 - 18.00 Firmandacht**

Samstag, 31.01.2026

Hl. Johannes Bosco

- 9.30 Erstbeichte der Erstkommunionkinder**
- 17.30 Beichtgelegenheit**
- 18.00 1. Sonntagsmesse**
f. + Ehemann Karl Schmidbauer u. Schwester Elisabeth Stummer

Sonntag, 01.02.2026

4. Sonntag im Jahreskreis

L1: Zef 2, 3; 3, 12-13 L2: 1Kor 1, 26-31 Ev: Mt 5, 1-12a

- 9.30 Beichtgelegenheit**
- 10.00 Pfarrmesse:** f. + Eltern, Brüder u. Schwester u. Karl u. d. Armen Seelen
- 18.00 Hl. Messe** in der Friedhofskirche

Montag, 02.02.2026

DARSTELLUNG DES HERRN - Lichtmess

- 8.15 Hl. Messe** mit Kerzensegnung und Blasiussegen
- 18.00 Hl. Messe** mit Kerzensegnung und Blasiussegen
- 19.30 CMK-Chorprobe** im Pfarrsaal

Dienstag, 03.02.2026

Hl. Ansgar, Hl. Blasius

- 8.15 Frauenmesse** mit Erteilung des Blasius-Segens: f. + Wolfgang Hildebrand
- 8.45 Rosenkranz**
- 9.00 Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther
- 14.00 Offenes Singen** im Pfarrsaal
- 15.30 Kinderchor** (Vorschulalter bis 2. Klasse im Haus St. Gunther)
- 16.30 Schüler-Gottesdienst**
- 17.00 Erstbeichtfest** im Pfarrsaal
- 17.15 Kinderchor** (3.-6. Klasse im Haus St. Gunther)
- 19.45 Laudamus-Chorprobe** im Pfarrsaal

Mittwoch, 04.02.2026

Hl. Rabanus Maurus

- 9.00 Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther
- 18.00 Hl. Messe:** f. + Guntram Stauber v. Ehefrau u. Familie

Donnerstag, 05.02.2026

Hl. Agatha

- 14.00 Hl. Messe** in der Seniorenheim-Kapelle:
f. + Familienangehörige v. Waltraud Schedl

Freitag, 06.02.2026

Hl. Paul Miki und Gefährten

-
- 15.30 Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther
 - 16.00 Rosenkranz** für die Verstorbenen
 - 16.30 Hl. Messe** in der Friedhofskirche

Samstag, 07.02.2026

Marien-Samstag

-
- Krankenkommunion am Vormittag*
 - 10.00 Einteilung der Erstkommuniongruppen**
 - 17.30 Beichtgelegenheit**
 - 18.00 1. Sonntagsmesse:** f. + Brigitte Brezina v. Ehemann u. Kinder

Sonntag, 08.02.2026

5. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 58, 7-10 L2: 1Kor 2, 1-9 Ev: Mt 5, 13-16

-
- 9.30 Beichtgelegenheit**
 - 10.00 Pfarrmesse** mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
 - f. + Josef Seibert, Eltern u. Schwiegereltern
 - f. + Theresia Stenger u. Magdalena Schan z. Sterbetag
 - 18.00 Hl. Messe** in der Friedhofskirche

Montag, 09.02.2026

Montag der 5. Woche im Jahreskreis

-
- Hl. Messe entfällt**
 - 19.30 CMK-Chorprobe** im Pfarrsaal

Dienstag, 10.02.2026

Hl. Scholastika

-
- 8.15 Frauenmesse:** f. + Johannes Wetsch z. Sterbetag m. + Angehörigen
 - 8.45 Rosenkranz**
 - 9.00 Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther
 - 15.30 Kinderchor** (Vorschulalter bis 2. Klasse im Haus St. Gunther)
 - 16.30 Schüler-Gottesdienst**
 - 17.15 Kinderchor** (3.-6. Klasse im Haus St. Gunther)
 - 19.00 Kolping** Mitgliederversammlung mit Neuwahlen im Pfarrsaal
 - 19.45 Laudamus-Chorprobe** im Pfarrsaal

Mittwoch, 11.02.2026

Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

-
- 9.00 Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther
 - 14.00 Dekanatskonferenz** in Frauenzell mit Diakon Wabra, Priesterseelsorger
 - 18.00 Hl. Messe**

Donnerstag, 12.02.2026

Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis

-
- 14.00 Seniorennachmittag**
 - 14.00** Hl. Messe im Pfarrsaal, anschl. Kaffeetrinken
"Buntes Faschingstreiben" mit Otto u. Marcus Meichel

Freitag, 13.02.2026

Freitag der 5. Woche im Jahreskreis

-
- 15.45 Fatima-Rosenkranz**
 - 16.30 Hl. Messe in der Friedhofskirche: f. + Lieselotte Fendl**
 - 19.00 Pfarrfasching im Pfarrsaal**

Samstag, 14.02.2026

HL. CYRILL (KONSTANTIN), HL. METHODIUS

-
- 17.30 Beichtgelegenheit**
 - 18.00 1. Sonntagsmesse**

Sonntag, 15.02.2026 6. Sonntag im Jahreskreis

L1: Sir 15, 15-20 (16-21) L2: 1Kor 2, 6-10 Ev: Mt 5, 17-37 (KF: 5, 20-22a. 27-28. 33-34a.

- 9.30 Beichtgelegenheit**
- 10.00 Pfarrmesse mit den Saitenfreunden: f. + Rosemarie Weinmann
f. + Ehemann Karl Schmidbauer u. Schwester Elisabeth Stummer
f. + Mutter u. f. Ehemann zum Sterbetag von J. Zmuda
f. + Franz Kihn**
- 10.30 Kinderkirche im Pfarrsaal**
- 18.00 Hl. Messe in der Friedhofskirche**

Montag, 16.02.2026

Montag der 6. Woche im Jahreskreis

- Rosenmontag**
Hl. Messe entfällt
- 19.30 CMK-Chorprobe im Pfarrsaal**

Dienstag, 17.02.2026

Hll. Sieben Gründer des Servitenordens

- Faschingsdienstag**
- 8.15 Frauenmesse: f. + Emma Wolf z. Sterbetag m. + Angehörigen**
 - 8.45 Rosenkranz**
 - 9.00 Eltern-Kind-Gruppe im Haus St. Gunther**
 - 15.30 Kinderchor (Vorschulalter bis 2. Klasse im Haus St. Gunther)**
 - 17.15 Kinderchor (3.-6. Klasse im Haus St. Gunther)**
 - 19.45 Laudamus-Chorprobe im Pfarrsaal**

Mittwoch, 18.02.2026

Aschermittwoch

- 9.00 Eltern-Kind-Gruppe im Haus St. Gunther**
- 10.00 Bußandacht im Seniorenheim mit Aschenauflegung**
- 16.30 Bußgottesdienst für Kinder mit Aschenauflegung**
- 19.00 Bußgottesdienst mit Aschenauflegung**
- 20.00 Beginn Exerzitien im Alltag im Pfarrhaus/Meditationsraum**

Donnerstag, 19.02.2026

Donnerstag nach Aschermittwoch

- 14.00 Hl. Messe in der Seniorenheim-Kapelle**

Freitag, 20.02.2026

Freitag nach Aschermittwoch

-
- 15.30 Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther
 - 16.00 Rosenkranz** für die Verstorbenen
 - 16.30 Hl. Messe** in der Friedhofskirche: f. + Mutter, Vater u. alle Angehörige

Samstag, 21.02.2026

Hl. Petrus Damiani

-
- 9.00 Ehevorbereitungskurs** im Pfarrsaal
 - 17.30 Beichtgelegenheit**
 - 18.00 1. Sonntagsmesse**
f. + Gertrud Bock, Ehem. Paul, bds. Eltern u. Großeltern, Geschw. u. Verw.

Sonntag, 22.02.2026 1. Fastensonntag

L1: Gen 2, 7-9; 3, 1-7 L2: Röm 5, 12-19 (KF 5, 12. 17-19) Ev: Mt 4, 1-11

- 9.30 Beichtgelegenheit**
- 10.00 Pfarrmesse:** f. + Emma u. Ernst Müller m. Brüder
- 18.00 Hl. Messe** in der Friedhofskirche

Montag, 23.02.2026

Hl. Polykarp

-
- Hl. Messe entfällt**
 - 19.00 Hausgottesdienst** zur Fastenzeit
 - 19.30 CMK-Chorprobe** im Pfarrsaal

Dienstag, 24.02.2026

HL. MATTHIAS

-
- 8.15 Frauenmesse**
f. + Ehem. u. Vater J. Maurer, + Schwiegersohn M. Ufer u. + Eltern v. d. Familie
 - 8.45 Rosenkranz**
 - 9.00 Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther
 - 15.30 Kinderchor** (Vorschulalter bis 2. Klasse im Haus St. Gunther)
 - 16.30 Schüler-Gottesdienst** - als 5. Weggottesdienst
"Gott spricht zu uns durch die Bibel"
 - 17.15 Kinderchor** (3.-6. Klasse im Haus St. Gunther)
 - 18.30 Bibelgespräch** mit Pfarrer Josef Weindl
 - 19.45 Laudamus-Chorprobe** im Pfarrsaal

Mittwoch, 25.02.2026

Hl. Walburga

-
- 9.00 Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther
 - 17.30 Kreuzweg**
 - 18.00 Hl. Messe**
 - 19.00 Exerzitien im Alltag** im Pfarrhaus/Meditationsraum

Donnerstag, 26.02.2026

Donnerstag der 1. Fastenwoche

-
- 9.00 Interreligiöser Frauentreff im Pfarrsaal - Thema "Warum und wie bete ich?"**
 - Seniorennachmittag***
 - 14.00 Hl. Messe im Pfarrsaal mit Krankensalbung, anschl. Kaffeetrinken
"In der Liebe verwurzelt - Was mich im Leben trägt und hält ..."
mit Herrn Pfarrer Franz Pfeffer**
 - 19.00 Taizé-Gebet**

Freitag, 27.02.2026

Hl. Gregor von Narek

-
- 15.30 Eltern-Kind-Gruppe im Haus St. Gunther**
 - 16.00 Rosenkranz für die Verstorbenen**
 - 16.30 Hl. Messe in der Friedhofskirche**

Samstag, 28.02.2026

Samstag der 1. Fastenwoche

PFARRGEMEINDERATSWAHL

- 10.00 Workshop "Glaubensbekenntnis" für 4. Klässler im Pfarrsaal**
- 13.00 Einkehrtag für Lektoren u. Kommunionhelper im Pfarrsaal**
- 16.00 Gottesdienst in slowenischer Sprache**
- 17.30 Beichtgelegenheit**
- 18.00 1. Sonntagsmesse**
f. + Ehemann Karl Schmidbauer u. Schwester Elisabeth Stummer

Sonntag, 01.03.2026 2. Fastensonntag

Caritas-Kollekte

L1: Gen 12, 1-4a L2: 2Tim 1, 8b-10 Ev: Mt 17, 1-9

PFARRGEMEINDERATSWAHL

- 9.30 Beichtgelegenheit**
- 10.00 Familiengottesdienst mit Übergabe des Glaubensbekenntnis (Kinderchor)
f. + Vater Anton Wetsch z. Sterbetag m. + Angehörigen
f. + Vater Erich Jellen**
- 18.00 Hl. Messe in der Friedhofskirche**

***Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief
ist am Mittwoch, den 18.02.2026.***

***Später abgegebene Beiträge und Messintentionen können leider nicht
mehr berücksichtigt werden.***

Der letzte Sonntag im Pfarrbrief wird jeweils im neuen wiederholt.

Wir mussten Abschied nehmen von:

Reber Gerald	16.11.2025	77 Jahre
Landsberger Wilhelm	30.11.2025	73 Jahre
Bernhard Ferdinand	12.12.2025	82 Jahre
Müller Elsbeth	15.12.2025	91 Jahre
Wallner Therese	15.12.2025	92 Jahre
Scharrer Irene	27.12.2025	80 Jahre
Glöckl Maria	06.01.2026	95 Jahre
Metzner Katharina	07.01.2026	90 Jahre



*Herr, gib ihnen die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte ihnen.
Der Herr lasse sie ruhen in Frieden.
Amen!*

Vorankündigungen

Lichtmess und Blasiussegen

Beim Gottesdienst am Lichtmesstag, Montag, 2. Februar um 18.00 Uhr werden die Kerzen gesegnet, die das ganze Jahr über in der Pfarrgemeinde verwendet werden.

Die Altar- und Osterkerzen sowie die Ewig-Lichter wurden uns von vielen Pfarrangehörigen gespendet. Vergelt's Gott dafür!

Nach dem Gottesdienst wird der Blasius-Segen mit zwei gekreuzten Kerzen gespendet, ebenso am 3. Februar, dem eigentlichen Gedenktag des heiligen Blasius bei der Messe um 8.15 Uhr.

Bibelgespräch

Herzliche Einladung, sich mit der Bibel, dem Wort Gottes, mehr zu beschäftigen.

Jeder und jeder kann mitmachen und ist beim Bibelkreis willkommen.

Nächstes Treffen: Di 24.2. um 18.30 Uhr im Meditationsraum im Pfarrhaus (Hintereingang)

Aschermittwoch - Bußgottesdienst

Am Aschermittwoch, den 18.02. beginnt die Vorbereitungszeit auf das Osterfest.

Dazu findet am Vormittag um 10 Uhr eine Bußandacht mit Aschenauflegung im BRK-Seniorenheim statt.

Am Nachmittag um 16.30 Uhr feiern wir einen Bußgottesdienst mit Aschenauflegung für alle Kinder, Schülerinnen und Schüler.

Am Abend um 19.00 Uhr feiern wir einen Bußgottesdienst mit Aschenauflegung für alle Pfarrgemeindemitglieder.

„Aschenkreuz to go“ am Aschermittwoch

Für alle, die am Aschermittwoch (18.02.) keinen unserer Gottesdienste mitfeiern können, bieten wir auch in diesem Jahr wieder ein „Aschenkreuz to go“ an. Das Aschenkreuz kann von 09 – 12 Uhr in der Pfarrkirche (Taizékapelle und Saitenkapelle) und von 14 – 16 Uhr in der Friedhofskirche empfangen werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch mit einem/r Seelsorger/in.

Exerzitien im Alltag

„Dich suche ich“ – Exerzitien im Alltag mit Gott und den Psalmen, so lautet der Titel der diesjährigen Exerzitien im Alltag. Sie beginnen am Aschermittwoch, 18. Februar nach dem Bußgottesdienst und enden am Mittwoch, 18. März.

Wenn Sie Interesse haben und bei den Exerzitien mitmachen möchten, dann melden Sie sich bitte bei Frau Voitl, Tel. 1847 an.

Anmeldeschluss für die Exerzitien im Alltag ist am 01. Februar 2026.

Taizé-Gebet

Am 26.02. um 19.00 Uhr sind alle Pfarrangehörigen wieder herzlich eingeladen zum Taizé-Gebet in der Pfarrkirche.

Einkehrtag für Kommunionhelper/innen und Lektoren/innen

Am Samstag, 28.2. um 13.00 Uhr sind alle Lektoren/innen und Kommunionhelper/innen zu einem Einkehrtag in den Pfarrsaal herzlich eingeladen.

Übergabe des Glaubensbekenntnisses an die Kinder der 4. Klasse

Für die Kinder der 4. Klasse wird es am 01. März einen besonderen Gottesdienst geben: Im Rahmen des Gottesdienstes um 10 Uhr wird ihnen feierlich das Glaubensbekenntnis überreicht. Bereits am Tag zuvor treffen sich die Kinder von 10 – 12 Uhr im Pfarrsaal, um sich mit diesem wichtigen Text des Christentums auseinanderzusetzen.

Gottesdienst mit Menschen mit Behinderung

Anlässlich des Welt-Down-Syndrom-Tages möchten wir wieder zu einem speziellen Gottesdienst mit Menschen mit Behinderung in unsere Kirche einladen:
am Sonntag, 15. März 2026.

Musikalisch wird der Gottesdienst umrahmt durch die inklusive Saitenspiel-Gruppe „Saitenfreunde“.



Alle, die mögen, sind herzlich eingeladen zum Mitsingen bekannter rhythmischer Lieder und zum Mitgestalten des Gottesdienstes.

Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr. Alle, die beim Gottesdienst mitwirken möchten (Ministrieren, Lesung und Fürbitten sprechen usw.), sind gebeten, schon etwa eine halbe Stunde früher zu kommen.

Die Akteure sind nach dem Gottesdienst von der Pfarrei Neutraubling zu einem Essen in einem Gasthaus eingeladen. Begleitpersonen müssten bitte selbst bezahlen.

Anmeldung zur Teilnahme am gemeinsamen Essen bitte bis 08. März.

Hausgottesdienst

Am ersten Montag der Fastenzeit, dem 23.2., sind alle Familien und Pfarrangehörigen herzlich eingeladen, um 19.00 Uhr einen gemeinsamen Hausgottesdienst zu feiern.

Gerne können auch alleinstehende Personen dazu eingeladen werden.

Gebetsvorlagen liegen in der Kirche auf.

Beichtgelegenheit in der Fastenzeit

Die ganze Fastenzeit hindurch ist jeweils vor der Vorabendmesse am Samstag (17.30 – 17.45 Uhr) und am Sonntag (9.30 Uhr – 9.45 Uhr) Gelegenheit zur persönlichen Beichte und Losprechung.

Am Karfreitag und Karsamstag jeweils von 9 Uhr bis 10 Uhr.

Gerne stehen die Priester auch zu einem Beichtgespräch zur Verfügung.

Rufen Sie einfach an, um einen Termin zu vereinbaren:

Pfarrer Weindl: Tel.: 1847; Pfarrvikar Yves: Tel.: 524272

Kreuzweg-Andachten

Zur Einstimmung auf die Karwoche, in der wir jedes Jahr des Leidens und Sterbens Jesu gedenken, dienen die Kreuzweg-Andachten, die wir jeweils am Mittwoch um 17.30 Uhr beten.

Dabei bringen wir unser Leid und das Leid aller Menschen heute vor Gott und bitten um den Beistand Jesu, der so viel Leid für uns getragen hat. Und wir richten unseren Blick auf die Auferstehung und Erlösung, die Christus für uns alle erwirkt hat.

Herzliche Einladung an alle, den Kreuzweg mitzubeten!

Altötting-Wallfahrt

Am Samstag, 2. Mai bietet die Pfarrgemeinde wieder eine Altötting-Wallfahrt an.

Das Programm sieht folgendermaßen aus:

08.30 Uhr Abfahrt am St. Michael-Platz

10.00 Uhr geführter Rundgang in Altötting
 (für Kinder und Interessierte)

11.30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst im Kongregationssaal anschl. Zeit zur freien Verfügung, evtl. Mittagessen in einem Gasthaus.
14.00 Uhr	Besichtigung des „Panorama von Jerusalem zur Zeit Jesu“
15.30 Uhr	Kreuzweg im Freien
16.00 Uhr	Rückfahrt; Ankunft in Neutraubling ca. 17.30 Uhr

Anmeldung erbeten im Pfarrbüro. Fahrpreis (im Bus zu zahlen): 20 €.



Kolpingfamilie Neutraubling

Programm

Januar 2026

- Sonntag 25.01.2026 **Neujahrsgottesdienst** des BV
17.00 Uhr in St. Emmeram, anschl. Besichtigung und
 Empfang im Emmeram – Forum

Februar 2026

- Dienstag, 10.02.2026 **Jahreshauptversammlung**
19.00 Uhr
Pfarrsaal



Es ist an der Zeit wieder einmal ein
herzliches "Vergelt's Gott"
zu sagen.

Ein Dankeschön an alle, die uns immer tatkräftig mit ihrem Einkauf
oder ihren Spenden unterstützen und die den Fairen Handel
in all den Jahren so erfolgreich gemacht haben.

Durch Sie konnte viel geholfen und unsere Welt
ein klein bisschen besser gemacht werden.

Vielen Dank!

Ihr ökumenischer AK Eine-Welt

Karin Dellinger, Heidi Fischl, Birgit Grieshop, Monika Hartwig,
Christine Heigl, Anita Hopfner, Irina Novotny, Edeltraud Oberleitner,
Ingrid Schuhmann, Karin Weber-Sedlaczek, Renate Wicha

**Wir wünschen Ihnen allen
ein gesegnetes Neues Jahr!!!**